

Travemünder Woche 2016

LN + NDR Medienzelt

Freitag, 22. Juni:

Urban Beach

- ⇒ Durch die minimalistische Instrumentierung und raffinierten Arrangements bekommen die Songs ihren ganz eigenen Charme und Sound. Wenn Farhad Heet seine Gitarre in die Hand nimmt, er dazu mit seiner intensiven, warmen Stimme Geschichten zum Leben erweckt, dann werden die Gedanken an den Strand von Malibu entführt. Martin Röttger spielt dazu auf seiner Cajon, von vielen liebevoll „Teekiste“ genannt, den perfekten Groove, der dem Ganzen den letzten Schliff gibt und es nach einer Mischung aus Lagerfeuer- und Beachmusic von Hawaii klingen lässt.

Samstag, 23. Juni:

Scamps

- ⇒ Die Scamps verstehen es seit jeher ausgezeichnet, Rock-Klassiker und neuere Songs gleichermaßen überzeugend zu präsentieren. In Lübeck gegründet und zu Hause, beweisen sie wieder einmal, dass sie noch keine Oldies sind. Sie rocken und swingen wie in ihren jungen Jahren. Unauffällig aber resolut geführt von Udo, dem Mentor dieser Band seit über 45 Jahren. Alle Stücke der 60er bis 80er werden diesen Abend das Zelt erzittern lassen.

Sonntag, 24. Juni:

The LineWalkers

- ⇒ The LineWalkers ist eine Johnny Cash Tribute Band, die das musikalische Erbe des „Man In Black“ authentisch und ausdrucksstark interpretiert. Die fünfköpfige Band formierte sich 2011 in Kiel und spielte zunächst recht spontan einzelne Gigs, denen aufgrund der begeisterten Resonanz schnell weitere folgten. Die mitreißende Show von „Walk the Line“ über „Get Rhythm“ bis hin zu „Hurt...“ und natürlich „Ring of Fire“ fand umgehend großen Anklang beim Publikum, sodass The LineWalkers heute eine feste Institution innerhalb der norddeutschen Musikszene ist.

Montag, 25. Juni:

Diebesgut

- ⇒ Mit der ersten Single „Großer Mann“ feiert die Band auch Videopremiere zum gleichnamigen Album. Diebesgut beweist mit dieser Scheibe endgültig, dass Deutsch-Rock auch anders kann, und somit müssen Kritiker des Genres wohl eine neue Schublade basteln, um die Jungs einzuordnen. Also: Zurücklehnen und die Show genießen.

Dienstag, 26. Juni:

Tender Delights

- ⇒ Tender Delights sind eine gefühlvolle Soulstimme im Vintage Sound und ein groovige Akustikgitarre als Begleitinstrument. Das Repertoire besticht durch bekannte Hits aus Pop, Soul und Jazz. Die Setliste reicht von Amy Winehouse über Michael Jackson bis hin zu Stevie Wonder.

Mittwoch, 27. Juni:

Ole Maibach

- ⇒ Der bemerkenswerte Musiker Ole Maibach besticht durch seine englischsprachigen Eigenkompositionen. Seine eingängigen Songs senden eine Leichtigkeit in die Ohren des begeisterten Zuhörers, dass man die Texte schon nach dem ersten Zuhören mitsingen möchte. Die Texte des talentierten Vollblutmusikers sind dabei so exzellent, tief Sinnig und frisch, dass man sofort spürt, dass hier ein ganz Großer den Pophimmel entert.

Donnerstag, 28. Juni:

Tim Linde

- ⇒ Linde ist besonders in seiner Heimat Schleswig-Holstein einer der erfolgreichsten Newcomer der vergangenen Monate. „Wasser unterm Kiel“ schaffte es zwischenzeitlich bis auf Platz 2 der iTunes Charts hinter „Atemlos“ von Helene Fischer. Inzwischen wurde der Text sogar vom Ernst Klett-Verlag in einem Schulbuch für den Oberstufenunterricht abgedruckt. Unzählige Anfragen nach Text und Noten des Lieds erreichten Linde bislang und zeigen, dass er mit seinem Erstlingswerk einen Nerv getroffen hat. Mit seinem Album „Menschenverstand“ zeigt der ehemalige Hobby-Musiker, dass sein Debüt keine kreative Einzelleistung war. Kritiker und Publikum mögen Lindes „Liedermacher-Pop“, der ihm bereits die Bezeichnung „Reinhard Mey des neuen Jahrtausends“ einbrachte.

Freitag, 29. Juni:

Caramba Boys

- ⇒ Der unvergleichliche Charme der vier Musiker und ihr einzigartiger Stilmix: Country-Pop-Rock-Singer-Songwriter-Reggae-Polka-Punk! Wenn man es denn mit einem Wort beschreiben möchte. Mit einer unwiderstehlichen Mischung aus neuen, alten, eigenen und auch bisher unbekannteren Songs rocken Andi (Gesang & Gitarre), Gerrit (Gitarre), Daniel (Bass) und Matze (Schlagzeug) die Bühne und bringen den Party-Kessel zum Kochen.

Samstag, 30. Juni:

Well Done

- ⇒ Die Fünf von Well Done rocken den Blues. Nichts für Puristen, die nur dem guten alten Zwölfakter huldigen. Hier wird gerockt, bis die Füße zucken. Die ruhige Ballade hat bei Well Done allerdings genauso ihren Platz wie die eigenen Stücke, von denen immer mehr in ihrem Programm auftauchen. In erster Linie geht es um Spaß: auf und vor der Bühne – und der kommt auf bei eigenen Arrangements aber natürlich auch beim Covern von alten Klassikern.

Sonntag, 31. Juni:

Big Party Project

- ⇒ The Big Party Project sind sechs Musikerinnen und Musiker, die allesamt viele Jahre Erfahrung auf den Bühnen des Landes und über die Grenzen hinaus gesammelt haben. Ihr Repertoire besteht aus ausgewählten großen Rock- und Popklassikern des allgemeinen Musikgeschmacks, die in rein handwerklicher Musikkunst zum Besten gegeben werden. Aber auch vor aktuellen Hits macht die Band nicht halt, sofern sich diese ohne den Einsatz von Playbacks umsetzen lassen. Serviert wird dieser Mix auf einem hohen musikalischen Niveau, stets versehen mit einer gehörigen Portion Humor!